



## BODE SCIENCE CENTER

Wir forschen für den Infektionsschutz.  
[www.bode-science-center.de](http://www.bode-science-center.de)



# Verfahren zur sicheren Aufbereitung von X-Wipes Tuchspendersystemen

Für die sichere Aufbereitung von X-Wipes Tuchspendersystemen haben wir zahlreiche Untersuchungen verschiedenster Aufbereitungsverfahren durchgeführt. Zielsetzung war es, eine Rekontamination dieser Systeme für die Dauer der Standzeit von 28 Tagen zu verhindern. Aufgrund neuer Untersuchungsergebnisse (siehe manuelles Verfahren) ist die Differenzierung zwischen Flächendesinfektionsmitteln auf Basis oberflächenaktiver Wirkstoffe ohne Aldehyd und Flächendesinfektionsmitteln auf Basis von Aldehyden bzw. Alkoholen nicht mehr erforderlich, was für die klinische Praxis sicherlich eine Erleichterung darstellt. Am Beispiel von Mikrobac forte (0,5%) erwiesen sich alle hier genannten Verfahren als wirksam, eine Rekontamination für die Dauer der Standzeit von 28 Tagen zu verhindern.

Allen Verfahren geht voraus, dass mögliche Reste der benutzten Vliesrolle sowie eventuelle Flüssigkeitsreste entsorgt werden.

### Manuelles Verfahren

1. Zunächst werden Spender und Deckel mit heißem Trinkwasser gründlich aus- bzw. abgespült.
2. Danach erfolgt eine Wischdesinfektion aller Oberflächen mit Bacillol AF (oder einem anderen hochalkoholischen, rückstandsfrei auf trocknendem Flächendesinfektionsmittel). Einwirkzeit von mindestens 30 Sekunden beachten.
3. Nach Auftrocknung des Desinfektionsmittels von allen Oberflächen kann der Spender mit neuer Vliesrolle und Desinfektionsmittel-Lösung für eine erneute Anwendung von bis zu 28 Tagen befüllt werden.

Andere manuelle Verfahren, die vormals als wirksam bewertet wurden, bleiben eine sichere Alternative für die Aufbereitung der Tuchspendersysteme. Diese sind im Detail unter [www.bode-science-center.de](http://www.bode-science-center.de) beschrieben und können unter Center / Flächenhygiene heruntergeladen werden.

### Maschinelle Verfahren

Auf Basis unserer Erkenntnisse stufen wir alle maschinellen Verfahren (z.B. im OP-Schuhe-Programm) als wirksam ein, sofern professionelle Maschinen verwendet werden und eine Temperatur von mindestens 60 °C über mindestens 5 Minuten sicher erreicht wird. Dabei erwies sich das Verfahren mit einem hochalkalischen Reiniger, mit einem mildalkalischen Reiniger bzw. ohne Zusatz eines Reinigers als effektiv.

EXJ400000000\_0013.2



## BODE SCIENCE CENTER

Wir forschen für den Infektionsschutz.  
[www.bode-science-center.de](http://www.bode-science-center.de)



### Hinweise

1. Die Verfahrenstemperatur sollte nicht über 70 °C liegen, da ansonsten ein Ablösen der Etiketten die Folge sein kann. Nach Programmende ist das Sieb in der Maschine einer Kontrolle auf evtl. vorhandene gelöste Etiketten zu unterziehen.
2. Die Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH) empfiehlt, in Krankenhäusern, Pflege- und Rehabilitationseinrichtungen keine Haushaltgeschirrspülmaschinen zur Aufbereitung von Medizinprodukten zu verwenden (1). Dies ist bei der Umsetzung vor Ort zu berücksichtigen.

Diese Empfehlung zur Aufbereitung ersetzt die Angaben zur Aufbereitung vor Wiederbefüllung in der Produktinformation „BODE X-WIPES“ vom März 2012.

  
Prof. Dr. Günter Kampf  
BODE SCIENCE CENTER

  
Christiane Ostermeyer  
Mikrobiologie

### Literatur

- [1] Hygieneanforderungen beim Umgang mit Lebensmitteln in Krankenhäusern, Pflege- und Rehabilitationseinrichtungen; DGKH 18.04.2008